

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 25

Artikel: Spanische Anekdote
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

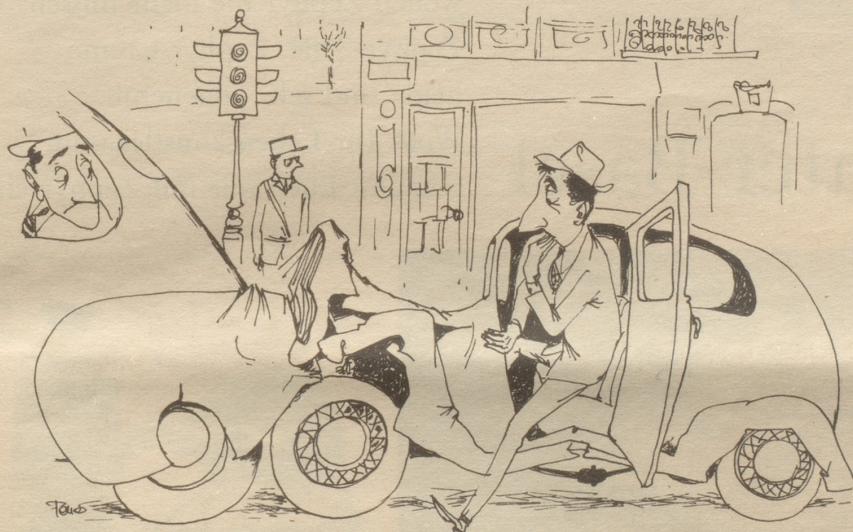
Spanische Anekdoten

Lieber Nebil Es gibt in Spanien zwei Sorten Stierkämpfer: den einen gelingt es, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, um reiche Gutsbesitzer zu werden, die andern wagen ihr Leben nur für die geliebte Kunst, und das viele Geld ist ihnen eine Nebenerscheinung, die fortlaufend mit Hilfe von Verwandten und Freunden verschleudert wird. Der splendide Torero endet so arm, wie er begann, falls er nicht in seiner Glanzzeit vom Stier aufgespiest wird.

Eine Berühmtheit in dieser Hinsicht, der alte «Rafael, el Gallo» (Hahn), lebt noch in Sevilla, und sein ‚heiteres Darüberstehen‘ in Gelddingen bezeugt folgendes Geschichtlein: Als er wieder

einmal in einer Bodega Freund und Feind aushiebt, bemerkte er, daß er kein Kleingeld bei sich habe, nur Tausendernoten. Er bat einen der jüngeren Parasiten, ihm eine davon wechseln zu geben, und der zählte ihm dann bei seiner Rückkehr im Galopp vor: «Hundert, Zweihundert, Dreihundert, Fünfhundert, Sechshundert, Siebenhundert, Neunhundert, Tausend!» Der Gallo wollte, ohne mit der Wimper zu zucken, das Geld an sich nehmen, als sich ein zweiter Parasit aufregte: «Aber Rafael! Der Kerl hat dich ja ...» «Schon gut!», stoppte der Gallo, mit der Hand gemütlich abwehrend. «Und der Witz? (spanisch ‚la gracia‘, wörtlich: die Grazie – sinngemäß etwa: der witzige Charme) ... Sollte der nicht zwei Nöblein wert sein?!

Don Emilio



...mit einem
keine Sorgen!...

VW
BEI
JEDEM
WETTER.
AUF
JEDER
STRASSE

NEUE AMAG AG.  SCHINZNACH-BAD, GENERALVERTRETUNG



Ab Fr. 5450.— + Wust,
inkl. Heizung und Defroster.



Mutter,
1 Gewinn

gesundheitlicher Art ist das Verschwinden der Zirkulationsstörungen: Arterienverkalkung, hoher Blutdruck, Herzklagen, Kopfweh, Wallungen, Wechseljahr ... Beschwerden, Krampfadern, Knoten, Müdigkeit, Schwellungen, Hämorrhoiden, eingeschlafene Arme und Hände, Beine und Füße. Kur Fr. 19.75, 1/2 Kur Fr. 10.75, Orig.-Fl. Fr. 4.75. Pflanzen-Extrakt. In Apotheken und Drogerien, wo nicht, direkt. Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.